

# Training BULLETIN

## A Training and Education Update for PADI Members Worldwide

ERSTES QUARTAL 2010

Product No. 01226G

### In dieser Ausgabe . . .

<b>Start des revidierten IDC</b>	<b>2</b>
Neue PADI eLearning® Option	2
PADI Course Director Manual und IDC Materialien	2
PADI's Guide to Teaching (Guía de enseñanza de PADI)	3
Einführung	3
<b>PADI eLearning®</b>	<b>3</b>
Tauchtheorie Online	4
PADI eLearning® Mindestalter Anforderung – Änderung	4
PADI eLearning® abgelaufen – Was ist zu tun	4
<b>Die revidierte PADI Pros' Seite – Ein Unterrichtsmittel</b>	<b>5</b>
<b>Standards und Revisionen</b>	<b>6</b>
„Fin Pivot“ Technik nicht verbindlich	6
EFR Instructor Voraussetzungen, Änderung des Standards	6
Neue Verknüpfung – Open Water Diver Kurs zu Peak Performance	
Buoyancy Specialty	6
Professionelles Auftreten und Beurteilung der persönlichen Bereitschaft	6
<b>TEC</b>	<b>7</b>
Verwendung von Closed Circuit Rebreathers durch den Staff bei der Supervision	7
Cavern (Grotte) Quiz	7
Cave (Höhle) Distinctive Specialty	7
Tec Trimix Tiefenänderungen	7
<b>Neue und revidierte Formulare und Prüfungen</b>	<b>8</b>

### Das Training Bulletin muss gelesen werden

Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deiner PADI Zweigstelle und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt. Kontaktiere deine PADI Zweigstelle für weitere Informationen.



# Instructor Development

## Start des revidierten IDC

Der revidierte Instructor Development Course (IDC) bietet PADI's neuesten Instructors mehr Optionen beim Lernen und verbesserte Lernmittel. Die erfolgte Revision des IDCs bewahrt die Stärke des PADI Instructor Development Prozesses und sichert zugleich seine künftige Effektivität. Die Endfassung des Programms spiegelt die Erfahrung und den Sachverstand aller Beteiligten wider, die als PADI Course Directors an den weltweiten Umfragen teilgenommen haben und die das Programm vor seiner Einführung praktisch getestet haben.

Dem Streamlining des PADI *Instructor Manuals* 2010 entsprechend, erfolgte auch ein Streamlining und eine Modernisierung des IDC und all seiner Bestandteile. Mit verschiedenen interaktiven Komponenten enthält das Curriculum alles, was ein neuer Instructor wissen muss. Hier die Änderungen im Überblick:

### PUBLISHER

PADI

### EDITOR

Julie Taylor Sanders

### ASSOCIATE EDITOR

Lori Bachelor-Smith

### CONTRIBUTING EDITORS

PADI Americas

Johnny Wetzstein

PADI Asia Pacific

Mike Holme

PADI Europe

Pascal Dietrich

PADI International, Ltd.

Suzanne Pleydell

PADI Japan

Yasushi Inoue

PADI Nordic

Trond Skaare

The *Training Bulletin* is published quarterly by PADI, Professional Association of Diving Instructors

30151 Tomas  
Rancho Santa Margarita, CA 92688  
USA

+1 949 858 7234

© PADI 2009

### Neue PADI eLearning® Option

Mehrere IDC Vorträge, die sich zum Selbststudium gut eignen, stehen nun online zur Verfügung. PADI Divemasters können jederzeit ihren IDC beginnen, indem sie sich über den entsprechenden Link auf der Webseite ihres PADI Five Star IDC oder CDC Centers registrieren oder sich bei padi.com für ein örtliches Five Star IDC oder CDC Center ihrer Wahl entscheiden. Ähnlich wie bei anderen PADI eLearning Programmen, sind für den Zugang zum Programm auch „Access Passes“ erhältlich.

Nach Abschluss seines Selbststudiums druckt sich der Kandidat einen IDC eRecord aus, den er seinem Course Director oder IDC Staff Instructor vorlegt, der das Instructor Development Programm durchführt. In Gegenden, wo es keinen zuverlässigen Internetzugang gibt oder keine Übersetzungen der Materialien zur Verfügung stehen, werden diese Bestandteile von einem Course Director oder IDC Staff Instructor im Unterrichtsraum präsentiert.

Diese Option des Online-Selbststudiums bietet den Vorteil, dass dadurch im Assistant Instructor Kurs, im IDC oder im OWSI Programm mehr Zeit für Lektionen im Wasser und für Workshops zur Verfügung steht.

### PADI *Course Director Manual* und IDC Materialien

Format und Funktion des PADI *Course Director Manuals* werden dem Instructor Development Staff vertraut vorkommen, auffällig sind jedoch das erfolgte Streamlining und der praktischere Gebrauch des Manuals. Das IDC Curriculum ist erfrischend neu und interaktiver als bisher. Etliche Foren im Fragen/Antworten Stil und Workshops, die zum Nachdenken anregen, führen die Kandidaten zum Beherrschen (Mastery) der Leistungsanforderungen des Programms. Neue Lesson Guides mit aktuellen Video Clips helfen den Kandidaten, die entscheidenden Zusammenhänge zu verstehen. Dem neuen Programm angemessen ist auch, dass Verfahren zum Schutz der Unterwasserwelt noch stärker als bisher betont werden.

# Instructor Development

## PADI's Guide to Teaching

Wie in vorherigen *Training Bulletins* angekündigt, enthält das PADI *Instructor Manual* nach dem erfolgten Streamlining ausschliesslich Standards. In PADI's *Guide to Teaching* finden die Instructor Kandidaten Empfehlungen zu Techniken, Vorschläge zur Organisation und Informationen zu Verfahren, die bisher im *Instructor Manual* zu finden waren. Dieser neue *Guide to Teaching* erfüllt mehrere Funktionen, denn er dient neuen Instructors nicht nur als Referenz im IDC (er ersetzt das *Instructor Candidate Workbook*), sondern auch nach ihrer Brevetierung zum Instructor. Alle PADI Mitglieder werden feststellen, dass PADI's *Guide to Teaching* ein wertvolles Manual ist, das man unbedingt haben und bei der Durchführung von PADI Kursen und Programmen benutzen sollte. (Zum Inhalt siehe den eingerahmten Artikel.)

## Einführung

Um mit dem neuen Curriculum zu beginnen, müssen Course Directors an einem Course Director Update teilnehmen und die neuen Materialien erwerben. IDC Staff Instructors sollten an einem IDC Staff Instructor Update teilnehmen, um die erfolgten Änderungen im Assistant Instructor Kurs und im IDC kennenzulernen.

Für Instructor Development Programme in englischer Sprache ist der verbindliche Termin für die Einführung der 1. Juli 2010. Erkundige dich bei deiner PADI Zweigstelle, zu welchem Zeitpunkt übersetzte Versionen des Programms eingeführt werden. Für PADI Europe ist zurzeit Juli 2011 vorgesehen.

Kontaktiere deinen PADI Verkaufsberater, wann die neuen Produkte zur Verfügung stehen, und lies mehr über den weiterentwickelten IDC im *The Undersea Journal*, Erstes Quartal 2010.

## PADI's Guide to Teaching – Inhalt

### Techniken zum Unterrichten

Der erste Teil enthält Techniken zum Unterrichten. Hier findest du die gewünschten Informationen, wenn du ein bestimmtes Programm zum ersten Mal unterrichtest, oder wenn du einen Kurs schon längere Zeit nicht mehr unterrichtest hast und nachlesen möchtest, wie man ihn am besten organisiert. Dieser Guide dient als Begleitband zum *Instructor Manual* und enthält empfohlene Techniken, mit denen du Tauchern dabei helfen kannst, die Leistungsanforderungen im „confined water“ und im Freiwasser zu erfüllen. Er enthält ausserdem Überlegungen zur Organisation sowie Anregungen, damit die Sicherheit an erster Stelle steht.

### Philosophie und Konzeption

Der zweite Teil, Philosophie und Konzeption, enthält Informationen zu PADI als Organisation und zum PADI System der Tauchausbildung. Weitere Themen sind PADI's Ansatz beim Risikomanagement und Qualitätsmanagement, Versicherungen und Anerkennungsprogramme. Angesprochen wird auch die Ausbildung von Leaders im Tauchsport, und es gibt wichtige Informationen zu PADI's pädagogischem Ansatz und seiner Ausbildungsphilosophie.

### Verfahren für die Mitglieder

In diesem Teil kannst du nachlesen, wie du PICs oder Anträge bei deiner PADI Zweigstelle einreichst oder wenn du andere Informationen zu bestimmten Verfahren brauchst.

### Instructor Development

Dieser Teil dient hauptsächlich der Unterstützung des Instructor Development Prozesses. Es gibt Arbeitsblätter und Vorlagen, die während des IDCs verwendet werden und als Referenz in diesem Manual enthalten sind.

## Tauchtheorie Online

PADI Divemaster Kandidaten, am IDC teilnehmende Profis, IDC Staff Instructor Kandidaten, Bewerber für den Course Director Training Course und alle, die ihre Kenntnisse in Tauchtheorie verbessern wollen (und sich auf Prüfungen vorbereiten), können mit dem neuesten PADI eLearning Programm lernen — Tauchtheorie Online (Dive Theory Online). Dieses eLearning Programm beinhaltet Tauchphysik, Tauchphysiologie, Tauchfertigkeiten, Überlegungen zur Tauchumgebung, Besonderheiten der Tauchausrüstung sowie Dekompressionstheorie und der RDP.

Wie bei anderen PADI eLearning Programmen registrieren sich die Teilnehmer, indem sie sich für ein PADI Dive Center oder Resort ihrer Wahl entscheiden und dann mit dem Online-Lernen beginnen. Obwohl dieses Programm keinen praktischen Teil beinhaltet, können Dive Centers und Resorts eLearners unterstützen, indem sie Fragen beantworten und Referenzmaterialien zur Verfügung stellen, wie etwa Die Enzyklopädie des Sporttauchens (*The Encyclopedia of Recreational Diving*).

Die Inhalte der Tauchtheorie verteilen sich auf leicht zu lernende Einheiten, für die es jeweils Studienfragen gibt. Diese ermöglichen es dem eLearner zu überprüfen, ob er den gesamten Stoff verstanden hat, bevor er den nächsten Teil in Angriff nimmt. Grafiken, Bilder, Videos und Animationen helfen, das Verständnis der Informationen zu festigen. In schriftlichen Prüfungen am Ende eines Themenbereichs zeigt sich, ob der eLearner alles beherrscht (Mastery), wobei die Beurteilung durch das Programm automatisch erfolgt. Fragen dieser Prüfungen stammen aus verschiedenen Quellen, wie etwa aus PADI Diver Manuals, aus dem Arbeitsbuch Tauchtheorie (*Diving Knowledge Workbook*) sowie aus Divemaster und IE Abschlussprüfungen. Ein eRecord, der jederzeit während des Programms ausgedruckt werden kann, dokumentiert den Fortschritt des Teilnehmers.

Start des Programms wird im ersten Quartal 2010 sein. Schreibe dich dann gleich für Tauchtheorie Online ein, indem du auf der Pros' Seite von padi.com in den eLearning Bereich gehst. PADI Dive Centers und Resorts können die Registrierung erleichtern, indem sie ihre Webseite mit einen Link zum PADI eLearning Programm versehen oder „Access Passes“ anbieten. Lies mehr über Tauchtheorie Online im *The Undersea Journal*, Erstes Quartal 2010.

## PADI eLearning® Mindestalter Anforderung – Änderung

Das neue Mindestalter für die Teilnahme von Tauchschülern an PADI eLearning Kursen beträgt 10 Jahre (wenn die Voraussetzungen des betreffenden PADI Kurses dies gestatten). Diese Änderung trat am 1. Oktober 2009 in Kraft, was die Online Ausbildungsanforderungen auf eine Linie mit den PADI Standards brachte. Ein

eLearner unter 13 Jahren benötigt das Einverständnis eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten, um sich online zu registrieren. Ausserdem gilt zum Schutze der Privatsphäre des Kindes, dass PADI Dive Centers und Resorts nur die E-Mail-Adresse des Elternteils oder Erziehungsberechtigten erhalten. Auch die Kommunikation darf in diesem Fall nur direkt mit dem Elternteil oder Erziehungsberechtigten erfolgen, es sei denn, die Eltern haben ausdrücklich die Erlaubnis zur Kommunikation mit ihrem Kind erteilt.

## PADI eLearning® abgelaufen – Was ist zu tun

Wenn sich ein Tauchschüler zu einem PADI Online-Kurs anmeldet, erfährt er aus den vertraglichen Bedingungen, dass der Zugang zum Kursinhalt auf 12 Monate begrenzt ist. Zusätzlich wird der eLearner 90 Tage und 30 Tage vor Ablauf daran erinnert. Schliesst ein eLearner das Programm nicht innerhalb von 12 Monaten ab, erscheint beim Einloggen im Ausbildungs Menü ein Hinweis, dass der Zugang abgelaufen ist. Um einem eLearner mit abgelaufenem Zugang zu helfen, die Ausbildung abzuschliessen, befolge diese Schritte:

1. Fordere den eLearner auf, einen eRecord auszudrucken, aus dem die online abgeschlossenen Teile hervorgehen.
2. Ähnlich dem Vorgehen wie bei einer Unterbrechung der Ausbildung, besprich den Stoff, den der eLearner gelernt haben sollte, und frische die Kenntnisse wie erforderlich auf.
3. Weil beim Einloggen der Zugang zum betreffenden Diver Manual nach wie vor möglich ist, lasse den eLearner zunächst die abgeschlossenen Kapitel wiederholen und dann die neuen Kapitel im Manual lesen.
4. Lasse den eLearner die Antworten zu den Wiederholungsfragen auf Papier notieren und mitbringen, wenn er zu dir kommt.
5. Besprich die Wiederholungsfragen und erkläre Inhalte wie erforderlich, bevor du den eLearner die restlichen Quizzes und die Abschlussprüfung schreiben lässt.

Auf diese Weise werden dem eLearner die online abgeschlossenen Teile angerechnet, und er kann weiter an seiner Brevetierung arbeiten. Zusätzlich zu den im PADI eLearning System enthaltenen Benachrichtigungen solltest auch du unbedingt auf die Dauer des Kurses achten, um Probleme für deine eLearners aufgrund eines abgelaufenen Programms zu vermeiden. Nutze die vorhandenen Tools, um den Fortschritt deiner eLearners im Auge zu behalten, pflege regelmässigen E-Mail Kontakt, ermutige sie, setze ihnen Ziele und gib ihnen bei Fragen Feedback.

## Die revidierte PADI Pros' Seite – Ein Unterrichtsmittel

Die 2010 Version (voraussichtlich online per April 2010) der PADI Pros' Seite hat ein neues Aussehen und neue Funktionen. Ihr nutzerfreundliches Format beinhaltet eine Suchfunktion, die dir beim Finden der benötigten Tools und Informationen hilft. Ausserdem gibt es verschiedene neue Merkmale, die dir dabei helfen, dich auf das Unterrichten vorzubereiten und deine professionelle Mitgliedschaft zu managen.

**Bequeme Links** – Auf der neuen Homepage wirst du vertraute Links finden, wie etwa My Account, Tool Box und Shop Online. Ausserdem wirst du einige neue Links sehen, wie etwa Online Services, Training Essentials, Pro Development, Community, Calendar, References, Classifieds, Business Partners, Pro News und Events sowie ein Suchfeld.

**Persönliche Informationen** – Bevor du einen Kurs unterrichtest, besuche My Account, um deinen Lehrstatus und den aktuellen Stand deiner Kontaktinformationen zu verifizieren. Falls etwas zu ändern ist, findest du in dieser Sektion die erforderlichen Links und Informationen. Falls du eine Specialty Instructor Stufe oder ein Ersatzbrevet für dich selbst beantragen möchtest, gehe in die Online Services Sektion.

**Deine Ausbildung** – In der Sektion Pro Development findest du online deine professionellen Ausbildungsstufen – wähle Member Update, Webinars oder andere online Präsentationen, um vor dem Unterrichten eines Kurses deine professionellen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern. Mit dem Absolvieren dieser Programme erhältst du auch Weiterbildungspunkte, die du dir gegebenenfalls auf deinen Master Instructor Antrag oder bei der Bewerbung zu einem Course Director Training Course anrechnen lassen kannst.

**Überprüfe die Standards** – Mache dich mit möglicherweise erfolgten Änderungen von PADI Kursstandards vertraut, indem du dir in der Training Essentials Sektion die *Training Bulletins* anschaust. In der Training Essentials Sektion wirst du auch das PADI *Instructor Manual* zum Download finden, das du als Anerkennung für die Erneuerung deiner PADI Mitgliedschaft für das Jahr 2010 erhältst.

**Kurswerbung** – Hinweise zum Marketing findest du in der Tool Box, und in der Community Sektion kannst du nachschauen, wie du Internetseiten von „Online Communities“ zur Werbung für deine Kurse nutzen kannst. Oder besuche den Calendar, um irgendwelche

Kurse oder Events einzutragen, die du anbieten oder an denen du teilnehmen möchtest.

**Materialien und PICs** – In der Online Services Sektion findest du online den PADI Produktkatalog und die Preisliste. Hier kannst du online PICs bestellen, als Papier- oder Online-Version. In einigen Regionen kannst du sogar Materialbestellungen online aufgeben, andernfalls findest du hier die nötigen Formulare und Kontaktinformationen.

**Formulare und Prüfungen** – Besuche die Training Essentials Sektion, wo du zum Download die aktuellsten Versionen von Kursformularen, Antwortbögen, Antwortschlüssel und Errata findest.

**Behalte deine Tauchschüler im Auge** – Den Stand der Bearbeitung von PICs/Anträgen kannst du verfolgen, indem du in der My Account Sektion in deinen PIC Processing Report schaut.

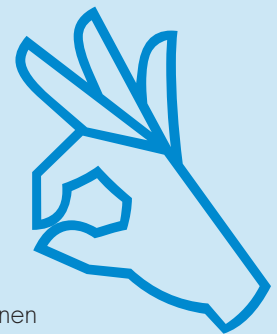
**Nicht sicher, wo du nachschauen sollst?** – Nutze die neue Suchfunktion, die dir helfen wird, das Dokument, den Artikel oder Informationen zu finden, die du suchst.

Die PADI Pros' Seite hilft dir jedoch nicht nur beim Vorbereiten und Verwalten deiner Kurse, du wirst auch noch weitere Tools finden, die dir beim Managen der geschäftlichen Beziehung zu deiner PADI Zweigstelle helfen werden. Wenn du irgendwelche Fragen dazu hast, wie du diese revidierte Seite am besten nutzen kannst (geplanter Start im ersten Quartal 2010), kontaktiere bitte einen Ausbildungsberater deiner PADI Zweigstelle.

## PIC – zur Erinnerung

Auf PIC Umschlägen (oder PIC online) und auf Anträgen musst du die persönlichen Kontaktinformationen, das Geburtsdatum usw. des Tauchschülers oder Kandidaten eintragen.

Benutze nicht deine eigenen Kontaktinformationen oder die des Dive Centers oder Resorts, um leere Felder damit zu füllen. Falls der Taucher keine E-Mail Adresse hat, lasse das Feld leer.



# Revision von Standards

Bitte beachte die folgenden Revisionen, die mit sofortiger Wirkung gelten und im PADI *Instructor Manual* Ausgabe 2010 enthalten sind.

## „Fin Pivot“ Technik nicht verbindlich

Bisher war im „Confined Water“ Tauchgang 3 des Open Water Diver Kurses das Balancieren auf den Flossenspitzen („fin pivot“) die verbindliche Technik, um die Leistungsanforderung für die Fertigkeit „neutrale Tarierung“ zu erfüllen. Vor dem Hintergrund moderner Tauchausrüstung und um zu berücksichtigen, dass es Taucher mit körperlichen Behinderungen gibt, steht im Mittelpunkt der Anforderung jetzt das, was beim Erlernen des Herstellens einer neutralen Tarierung unter Wasser das entscheidende Element ist – und die Technik wird dem Instructor überlassen. Siehe nachfolgend den revidierten Standard und den entsprechenden Abschnitt in PADI's *Guide to Teaching*:

*Instructor Manual: Open Water Diver Course*, „Confined Water“ Durchführung und Empfehlungen für Techniken, „Confined Water“ Tauchgang 3

3. Stelle durch Aufblasen deines Tarierjackets sowohl mit dem Mund als auch mittels Inflator neutrale Tarierung her. Bewege dich beim Ein- und Ausatmen auf kontrollierte Weise leicht auf und ab.

*Guide to Teaching: Open Water Diver Course*, „Confined Water“ Durchführung und Empfehlungen für Techniken, „Confined Water“ Tauchgang 3

**Neutrale Tarierung unter Wasser** – Lasse die Tauchschilder sich auf kontrollierte Weise leicht auf und ab bewegen, während sie ein- und ausatmen (das Tarierjacket ist dabei mittels Mund und Inflator aufzublasen; alternativ kann die Tarierung über den Trockentauchanzug erfolgen, falls verwendet). Das Auf und Ab („pivoting“) kann auf den Flossenspitzen erfolgen oder auf einem anderen Kontaktpunkt. Einige Ausrüstungskonfigurationen machen das „pivoting“ schwierig, weshalb es nicht verbindlich ist. Das Ziel ist, sich auf *kontrollierte Weise* leicht auf und ab bewegen und ein Gefühl dafür zu bekommen, wie sich Änderungen des Lungenvolumens auf den Auftrieb auswirken. Erinnere die Taucher daran, nicht den Atem anzuhalten. Lasse sie das gleichmässige Atmen und die Feinanpassung der Tarierung üben, bevor du das neutral tarierete Schwimmen durchführst. Diese Übung entwickelt auch die Fähigkeit zum Aufblasen des Tarierjackets unter Wasser mittels Mund. Erinnere die Tauchschilder daran Blasen zu machen, wann immer sich ihr Lungenautomat nicht im Mund befindet und den Deflatorknopf loszulassen, wenn sie nicht in ihr Tarierjacket hinein ausatmen.

## EFR Instructor Voraussetzungen, Änderung des Standards

Weil die Fertigkeiten der Erstversorgung für Kinder und Kleinkinder im EFR Instructor Kurs erlernt werden, ist der Ersthelferkurs „Versorgung von Kindern“ (Care

for Children) nicht länger eine Voraussetzung für den Instructor Kurs, bleibt aber nachdrücklich empfohlen. Ändere die EFR Instructor Voraussetzungen so, dass sie wie folgt lauten:

1. EFR Kurse **Primary Care (Erstversorgung) und Secondary Care (Zweitversorgung) (oder qualifizierende Ausbildung) innerhalb der letzten 24 Monate.**
2. **18 Jahre alt.**

## Neue Verknüpfung – Open Water Diver Kurs zu Peak Performance Buoyancy Specialty

Du kannst den Spezialkurs Peak Performance Buoyancy (Tarierung in Perfektion) zusammen mit dem Open Water Diver Kurs durchführen. Diese neue Verknüpfung macht deutlich, wie wichtig für neue Taucher die Feinanpassung ihrer Tarierungsfertigkeiten ist, und es hilft ihnen, den Wert von Weiterbildung zu erkennen.

Um den Vorteil dieser neuen Möglichkeit nutzen zu können, integriere die Entwicklung der Kenntnisse des Peak Performance Buoyancy Kurses jederzeit in den Open Water Diver Kurs. Führe die Fertigkeiten von Peak Performance Buoyancy Tauchgang 1 zu beliebigem Zeitpunkt in den Freiwassertauchgängen 2, 3 und 4 des Open Water Diver Kurses durch. Für die Fertigkeiten von Peak Performance Buoyancy Tauchgang 2 führe im Anschluss an Freiwassertauchgang 4 des Open Water Diver Kurses einen weiteren Tauchgang durch.

Denke daran, dass du nur einen einzigen Spezialkurs mit dem Open Water Diver Kurs verknüpfen darfst. Eine Liste der hierfür zugelassenen Spezialkurse findest du im Abschnitt „Verknüpfungen zwischen Kursen“ im General Standards and Procedures Guide.

## Professionelles Auftreten und Beurteilung der persönlichen Bereitschaft

Die folgende Verpflichtung zu professionellem Verhalten wurde im Professional Membership Guide dem Abschnitt „Verhaltensregeln“ (Code of Practice) hinzugefügt:

**Führe eine Selbsteinschätzung deiner eigenen Bereitschaft durch, bevor du mit dem Unterrichten beginnst oder Tauchgänge führst. Dies beinhaltet, dass du deine Gesundheit und Fitness für das Tauchen sowie deine Fähigkeit zur Supervision beurteilst, und dass du in der Lage bist, an diesem Tag und Ort auf Tauchnotfälle zu reagieren. Beurteile die Bedingungen und die Tauchumgebung und stelle fest, ob du ausreichend bereit und vertraut bist, um dort zu unterrichten oder Tauchgänge zu führen. Beurteile, ob du ausreichende Kenntnisse hast, um an einem bestimmten Tag zu unterrichten oder Tauchgänge zu führen – stelle sicher, dass du mit den Standards, den letzten Updates und den Unterrichtsmaterialien für dieses PADI Programm vertraut und dir über die Bereitschaft und Fähigkeiten deiner Tauchschilder im Klaren bist.**

## Wechsel zu PADI Tec

Falls du Taucher mit Tec Stufen anderer Organisationen hast, die PADI Tec Divers werden wollen, findest du auf der Pros' Seite unter Training Essentials eine Liste mit qualifizierenden Kursen, die als Voraussetzung gelten. Weil diese Liste ständig aktualisiert wird, schaue besser nur online nach, statt die Liste herunterzuladen, und kontaktiere einen Tec Berater deiner PADI Zweigstelle für weitere Informationen.

## Verwendung von Closed Circuit Rebreathers durch den Staff bei der Supervision

PADI Instructors und zertifizierte Assistenten können in PADI Kursen bei Trainingstauchgängen, für die indirekte Supervision erlaubt ist, geschlossene Kreislaufgeräte (Closed Circuit Rebreathers, CCRs) benutzen. Befolge diese Richtlinien:

1. Nimm vor dem Tauchgang eine Risikoeinschätzung vor, um zu entscheiden ob es angemessen ist, dass du einen CCR verwendest. Stelle insbesondere sicher, dass mindestens ein anderer Taucher (z.B. dein zertifizierter Assistent) dir helfen könnte und mit der Bedienung des CCR vertraut ist. Überlege, ob von deiner Seite irgendwelche kursbezogenen Demonstrationen erforderlich sein könnten und ob in diesem Falle deine Ausrüstungskonfiguration das Lernen der Tauchschüler beeinträchtigen könnte.
2. Habe ein spezielles Brevet für den von dir verwendeten CCR und 50 geloggte Tauchgänge mit diesem Gerät.
3. Verwende einen CCR, der von einer national oder international anerkannten Einrichtung unter Zugrundelegung eines angemessenen Standards getestet wurde. Beispiele hierfür sind die Euronorm EN14143 (und das erhaltene CE Zeichen) oder die Bestätigung, dass das Gerät den *amerikanischen NOAA Anforderungen NOAA Minimum Manufacturing & Performance Requirements for Closed Circuit Mixed Gas Rebreathers entspricht*.
4. Pflege und verwende den CCR gemäss Herstellerempfehlungen.
5. Führe eine separate Tauchflasche mit, die eine Atemgasmischung enthält, die in jeder bei diesem Tauchgang erreichten Tiefe auf sichere Weise geatmet werden kann, und zwar in Form des offenen Kreislaufs. Die zweite Stufe des Lungenautomaten dieser Flasche ist in dem Dreiecksbereich zwischen

deinem Kinn und deinen unteren Rippenbögen zu befestigen. Die zweite Stufe sollte mit einem Mitteldruckschlauch ausgestattet sein, dessen Länge ausreicht, damit ein anderer Taucher sie benutzen kann. Die Flasche sollte eine Kapazität von mindestens 850 Litern / 30 cubic feet Atemgas enthalten.

6. Befolge örtliche Vorschriften, die möglicher Weise für die Verwendung von Rebreathers gelten; insbesondere dann, wenn du damit als Berufstaucher eingestuft werden könntest.

## Cavern Quiz

**F: Ist für den PADI Cavern Specialty Kurs ein Schnorchel verbindlich?**

**A:** Nein. Falls jedoch eine grössere Strecke an der Oberfläche zu schwimmen ist, um zur Grotte und zurück zu gelangen, solltest du einen faltbaren/ tragbaren Schnorchel in der Tasche deines Tarierjackets oder deines Tauchanzugs verstauen.

## Cave Distinctive Specialty

Qualifizierte PADI Tec Deep Instructors können einen Antrag für einen PADI Full Cave Distinctive Specialty Kurs stellen. Die Anforderungen sind wie folgt:

### Instructor Voraussetzungen:

1. Aktuell Full Cave Instructor.
2. Aktuell PADI Tec Deep Instructor

Diejenigen, die den Kurs „Sidemount“ unterrichten möchten, müssen auch brevetierte Sidemount Cave Instructors sein.

### Tauchschüler Voraussetzungen:

1. PADI Tec 50 Diver Brevet oder ein anderes qualifizierendes Brevet.
2. 18 Jahre alt.

Kontaktiere deine PADI Ausbildungsabteilung, um den Cave Distinctive Specialty Guide zu erhalten, in dem die Mindestkursinhalte für die Durchführung des Programms aufgeführt sind. Um die Specialty Instructor Stufe zu beantragen, reiche eine Full Cave Kursausarbeitung zusammen mit deinem PADI Specialty Instructor Antrag ein (lade ihn dir von der Pros' Seite herunter). Schicke beides an deine PADI Zweigstelle zur Prüfung.

## Tec Trimix Tiefenänderungen

Kürzliche Revisionen des PADI Tec Trimix Diver Kurses erlauben es Tec Trimix Instructors, ihren Tauchern eine mittlere Trimix Stufe anzubieten – Tec 65 – und

entsprechende Brevets auszustellen. Für beide Stufen verwenden Instructors weiterhin die Tec Trimix Instructor Guides. In den Diver Manuals und den Prüfungen gab es keinerlei Änderungen. Eine Ergänzung, Produkt Nummer 10166, ist bei deiner PADI Zweigstelle erhältlich; darin enthalten sind die Kursänderungen und ein zusätzlicher Teil zur Entwicklung der Kenntnisse.

Darüber hinaus gab es die folgenden Änderungen bei den einzelnen Trainingstiefen für die beiden Stufen:

	<u>Minimum Tiefe</u>	<u>Maximum Tiefe</u>
<b>Tec 65</b>		
<b>Tauchgang 1</b>	keine	10 Meter/30 feet
<b>Tauchgang 2</b>	27 Meter/90 feet	50 Meter/165 feet
<b>Tauchgang 3</b>	30 Meter/100 feet	50 Meter/165 feet
<b>Tauchgang 4</b>	40 Meter/130 feet	55 Meter/185 feet
<b>Tauchgang 5</b>	45 Meter/150 feet	65 Meter/210 feet
<b>Tec Trimix</b>		
<b>Tauchgang 6</b>	55 Meter/180 feet	70 Meter/230 feet
<b>Tauchgang 7</b>	65 Meter/215 feet	80 Meter/265 feet
<b>Tauchgang 8</b>	75 Meter/245 feet	90 Meter/300 feet

Der PADI Cavern Diver Specialty Kurs und PADI's Richtlinien für das Cave Diving, die für den PADI Cave Distinctive Specialty Kurs gelten, wurden von der Cave Divers Association of Australia (CDA) anerkannt, da sie deren Anforderungen für das Deep Cavern und Cave Diving erfüllen. Wer diese PADI Specialty Stufen innehat, ist dazu qualifiziert, in Caves (Höhlen) und Caverns (Grotten) zu tauchen. Kontaktiere PADI Asia Pacific oder die CDA, wenn du weitere Informationen hierzu benötigst.

Beachte weiterhin die folgende Änderung bei den Anforderungen für die Gasmischungen der Trainingstauchgänge 6-8: das Sauerstoff-Minimum ist von bisher 16 Prozent auf 10 Prozent geändert worden. Ändere daher Punkt 4 der „Gas Requirements“ (für die Tauchgänge 6-8) wie folgt: **“Back gas should be a trimix with at least 10 percent oxygen and sufficient helium for an END equal to or less than 40 metres / 130 feet at the planned depth.”**

Vermerke diese Änderungen in deinem Tec Trimix Diver Course Instructor Guide.

## Neue und revidierte **Formulare und Prüfungen**

Für die aktuellsten Ausgaben von PADI Formularen gehe auf die PADI Pros' Seite, Training Essentials, oder kontaktiere deine PADI Zweigstelle. Nur Formulare und Prüfungen mit signifikanten Änderungen werden im *Training Bulletin* genannt.

### Formulare

[10144HOLO Divemaster Application](#) mit Hologramm Aufkleber Feld; Rev. 11/09 Ver. 1.0

Um den verbindlichen Materialien zu entsprechen, die im Divemaster Kurs Standard sind, wurde das Divemaster Crewpak einem Update unterzogen. Es enthält nun das PADI *Instructor Manual* und auch einen Hologramm Aufkleber, der in das vorgesehene Feld des revidierten Divemaster Antrags zu kleben ist. Der Antrag wird ebenfalls im Divemaster Crewpak enthalten sein oder kann von der PADI Pros' Seite heruntergeladen werden.

**IDC** – Aufgrund von Änderungen im IDC Curriculum wurden einige Formulare revidiert und einem Update unterzogen. Schau bitte nach den aktuellsten Versionen in der Member's Toolbox auf der PADI Pros' Seite.

### Prüfungen

[Tec Trimix Instructor Examination](#) – Änderungen im Tec Trimix Programm und den Kursstandards haben Revisionen der Tec Trimix Instructor Prüfung notwendig gemacht. Kontaktiere deine PADI Zweigstelle, um die revidierte Prüfung zu erhalten.

[71040 Tec 40 Diver Exam Revision 11/09 Version 1.0](#) – Wegen einiger Bilder mit falschen Zeichen wurde diese Tec Prüfung revidiert.